



DEUTSCHLANDS
APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

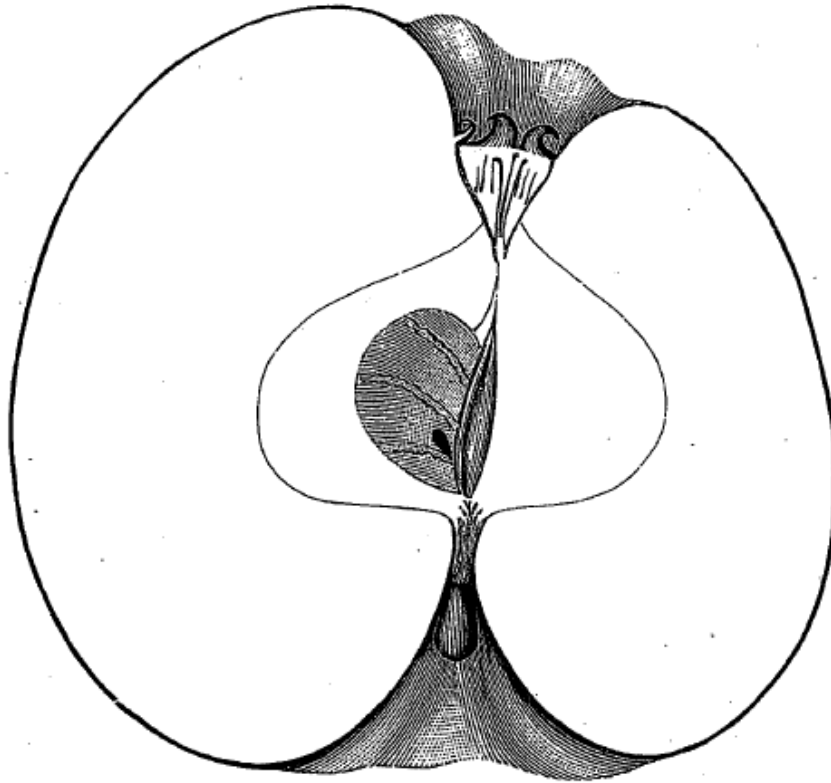
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geh. Med.-Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



290. Englischer Prahl-Rambour (Ill. H.) ††, fast 0, Ende Oct. bis Jan.
Diel XX, p. 83. — Ill. H. I, p. 449. — Glory of the West (Hogg-Downing).

Gestalt 79:63—73 (90:72—79, Ill. H.), abgestumpft länglichrund, wenig stielbauch. Stielwölb. wenig breiter als die Kelchwölb. Hälften ungleich. Kelch halb offen bis offen, grün und braun, wollig. Blättchen mittelbreit, am Grunde etwas getrennt, ziemlich kurz, nach innen geneigt und nach aussen gebogen. Einsenk. tief, enge, zwischen starken, breit und ungleich über die Frucht laufenden Rippen. Querschn. flachkantig.

Stiel bald fleischig, bald holzig, dick bis mitteldick, 8 mm l. oder länger, grün und braun, etwas behaart. Höhle tief, mittelweit, faltig, etwas grün, nicht oder kaum merklich berostet.

Schale glatt, mattglänzend, hellgrünlichgelb, später hellgelb, sonnenw. kaum goldiger (sonnenw. leicht, etwas trübroth überlaufen, Diel und Illustr. Handb.). Punkte sparsam, theils graubraun, theils nur grünliche Dupfen. Welkt nicht. Geruch sehr merklich.

Kernhaus 40:27, zwiebelf. Kammern 11:18, stielw. spitz, kelchw. abgerundet, etwas zerrissen, selbst ausgeblüht, geräumig, nicht oder wenig offen. Achsenh. schmal. Kerne zu 1 bis 2, meistens ganz unvollkommen.

Kelchhöhle kegeltrichterf., $\frac{2}{3}$ zur Achsenh. Pistille kurz verwachsen, vom Grunde bis über die Theilung behaart. Staubfäden mittelständ.

Fleisch hellgrüngelblichweiss oder weisslich, ziemlich grob, erst etwas fest, später markig, saftig, nicht merklich gewürzt, vorherrschend weinig, wenig süß.

Blätter, worauf Diel hinweist, auf der Unterseite stark weisswollig.

Die Früchte erhielt ich von Conrad-Dreilinden bei Wansee bei Berlin, Oberdieck-Jeinsen. Sie wichen in manchen Merkmalen von Diel und Illustr. Handb. ab.